



## Sterilwasserfilter

### Allgemeines

Grundsätzliche Verwendung von Sterilwasserfiltern in den Bereichen

- ITS
- Hämatologie/Onkologie
- Transplantationsmedizin

für Wasserauslässe, aus denen Wasser für den Gebrauch an Patienten entnommen wird.

Waschbecken, Duschen bzw. Sanitärbereiche von Patientenzimmern in anderen Bereichen sind mit Sterilwasserfiltern auszustatten, wenn beide nachfolgende Kriterien zutreffen:

- Nachweis von Legionellen bzw. Pseudomonaden in bedenklicher Menge
- Versorgung von nicht immunkompetenten Patienten
  - z. B. Leukozytenzahl  $<1.000/\mu\text{l}$

Der Sterilwasserfilter darf beim Säubern des Waschbeckens nicht an der Wasserauslassseite berührt und damit retrograd kontaminiert werden, ansonsten ist ein Wechsel erforderlich.

Sterilwasserfilter sind immer umgehend anzubringen, wenn eine extrem hohe Kontamination mit Legionellen vorliegt ( $>10.000$  KbE /100ml).

### Installation

#### Installation

Bitte über Logbuch anmelden

- Angabe des konkreten Raumes
- Angabe der genauen Entnahmestelle
  - z. B. Dusche, Waschbecken

#### Adapter

Erforderliche Adapter für die Installation an den Entnahmestellen können über den Geschäftsbereich Bau/Betriebs- und Medizintechnik bezogen werden.

#### Ansprechpartner

Herr Langer    Telefon 0381 494-**5431**

oder

Dispatcher    Telefon 0381 494-**6666**



## Sterilwasserfilter

### Filter

Die Anforderung der entsprechenden Filter erfolgt über den Geschäftsbereich Zentraleinkauf und Logistik (GBZuL).

### System

- Medizinischer Wasserhahnfilter: Firma T-safe
- Medizinischer Duschfilter: Firma T-safe

## Wechselfrequenz

Wechsel an Waschbecken und Duschen gemäß Herstellervorgaben.

Bei dem momentan an der UMR genutzten **System der Firma T-safe** ist ein

- Wechsel nach **92 Tagen** erforderlich.

## Dokumentation

- Verwendung der beigelegten Klebeetiketten